

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

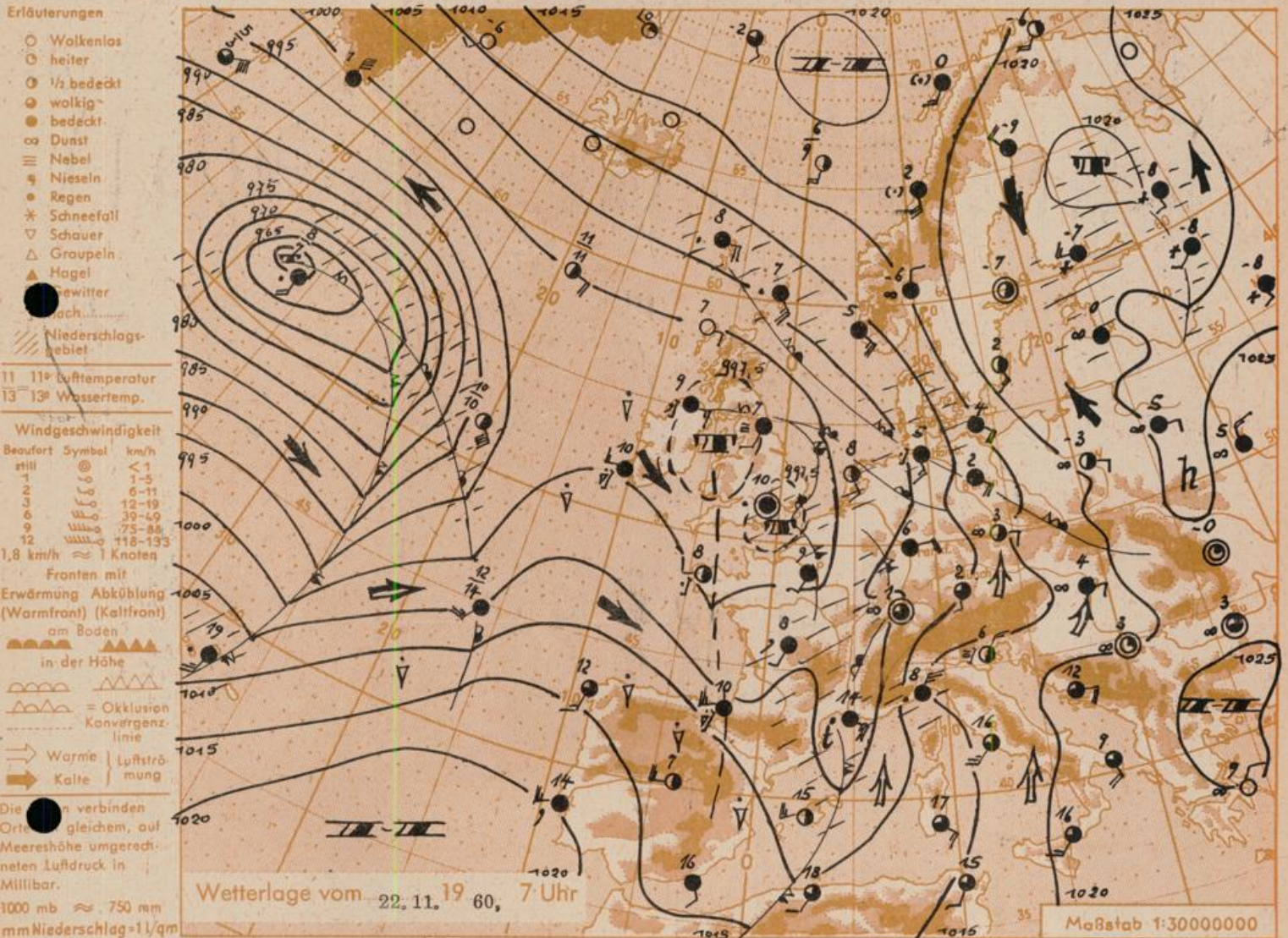
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123-
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 23. November 1960 mit Beilage Nr. 44/1960

Nummer 327



Übersicht: Im Zusammenwirken mit dem über den Britischen Inseln liegenden Resttief hat starker Luftdruckfall über dem nördlichen Mittelmeer zur Bildung einer von Nordwest nach Südost verlaufenden Tiefdruckrinne geführt. Diese wird sich unter Abschwächung ost- bis nordostwärts verlagern. Damit wird die Föhnwetterlage in Bayern, die in den Morgenstunden des Mittwoch am Alpenrand vereinzelt Temperaturen um 15 Grad brachte, vorübergehend unterbrochen. - Ein neues vom Atlantik heranziehendes Sturmtief stellt die Südwestlage im weiteren Verlauf wieder her, so daß ein Umschwung zu winterlicher Witterung vorerst noch nicht abzusehen ist.

Vorhersage für Mittwoch, den 23. November 1960

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt bis bedeckt mit wiederholten Regenfällen, vorübergehend - besonders in mittleren und höheren Lagen - stärkerer Temperaturrückgang, Schneefallgrenze bis nahe 1500 m sinkend. Zeitweise auffrischende auf Südwest bis West drehende Winde. In der Folge erneut milder und zeitweise wieder föhnig. Für die Jahreszeit anhaltend zu mild.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, wenig Temperaturänderung.